

Erste Group zahlt das Partizipationskapital zur Gänze zurück

08.08.2013

Die Erste Group Bank AG zahlte heute das 2009 emittierte Partizipationskapital in der Höhe von EUR 1,76 Mrd, das mit EUR 1,22 Mrd von der Republik Österreich und mit EUR 540 Mio von privaten Investoren gezeichnet wurde, in vollem Umfang zurück.

Von 2009 bis 2012 erhielt die Republik Österreich von der Erste Group jährliche Dividendenzahlungen von EUR 98 Mio und private Investoren von EUR 43 Mio. Inklusive der aliquoten Dividende für 2013, die nach einem entsprechenden Beschluss der Hauptversammlung voraussichtlich im Juni 2014 gezahlt werden wird, wird die Republik Österreich somit EUR 448 Mio und private Investoren EUR 198 Mio erhalten haben.

„Unser Respekt gilt der österreichischen Bundesregierung, die vor fünf Jahren rasch gehandelt hat, unser Dank den heimischen Steuerzahlern und den privaten Investoren, die an uns geglaubt haben“, erklärte Andreas Treichl, Generaldirektor der Erste Group. „Mit der Dividende von 8% war das Partizipationskapital der Erste Group für alle Investoren und Steuerzahler ein wirklich gutes Geschäft.“

Das Partizipationskapital wurde 2009 aufgenommen um sicherzustellen, dass die Erste Group auch in der Wirtschaftskrise ein starker Partner ihrer Kunden bleibt. In der Zwischenzeit hat die Erste Group ihre Kapitalbasis wesentlich gestärkt und erfüllt bereits jetzt alle regulatorischen Eigenkapitalerfordernisse.